



## Kurzbewertung

Objekt:	Instandsetzung. Rahmenvertrag Altstadtliegenschaften
Ort:	Altstadt Zürich
Art der Leistungsangebote:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv
Auslober	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Publikation:	simap 3.6.2022
Verfahrensbegleitung	

### Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Beurteilung des BWA

Für diverse kleinere Bauvorhaben im Bereich von Instandsetzungen von Liegenschaften der Altstadt Zürich, beabsichtigt das Amt für Hochbauten mit der Ausschreibung eines Rahmenvertrages, diese kleineren Bauvorhaben effizient beauftragen zu können. Sinnfällig wurde für die Wahl geeigneter Architekturbüros ein selektives Planerwahlverfahren gewählt. Es werden maximal drei Anbieter ausgewählt und für fünf Jahre beauftragt. Pro Rahmenvertragspartner ist jährlich mit einer Bausumme von max. CHF 5Mio zu rechnen – welche sich auf 1-10 Aufträge verteilt.

Leider regelt oder erwähnt das Programm die folgenden Rahmenbedingungen nicht:

- die Gewichtung der Zuschlagskriterien in der Phase des Angebots
- die Regelung des Urheberrechts beim 'Zugang zu Aufgabe'
- Vorgehen und Ablauf der Bewertung der Offerten mittels der 2-Couvert-Methode
- keine Regelung betreffend Nachwuchsteams
- Beschrieb des 'Zugangs zur Aufgabe' wird erst in der 2.Stufe abgegeben
- die Mitglieder des Beurteilungsgremiums werden nicht namentlich erwähnt
- die SIA 144 gilt nicht subsidiär

Positiv bewertet der BWA Zürich, dass die Beiträge 'Zugang zur Aufgabe' der fünf selektierten Teams öffentlich ausgestellt werden und dass ein Schlussbericht durch das Planerwahlgremium verfasst und allen Teilnehmern zugestellt wird.

Der BWA bewertet die vorliegende Ausschreibung auf Grund der oben genannten Punkte mit einem orangen Smiley.